
DTG-Forschungspreis Immunsuppression 2019

Zielsetzung

Der DTG Forschungspreis Immunsuppression richtet sich an theoretisch und klinisch tätige Wissenschaftler/Wissenschaftlerinnen. Ausgezeichnet werden hervorragende wissenschaftliche Forschungsarbeiten, die sich mit der Frage der Immunsuppression in der Transplantationsmedizin beschäftigen.

Der Preis für den besten Projektplan ist mit 10.000 Euro dotiert. Die Verleihung erfolgt anlässlich der Jahrestagung der Deutschen Transplantationsgesellschaft e.V. in Hannover.

Teilnahmevoraussetzungen

Zur Bewerbung um den DTG Forschungspreis Immunsuppression ist jede Forscherin/jeder Forscher bis zum einschließlich 40. Lebensjahr berechtigt, dessen Forschungsstandort in Deutschland liegt. Die Bewerber müssen Mitglied der DTG sein oder aber die Mitgliedschaft bis zum 30.05.2019 beantragt haben. Es werden nur Projektpläne in deutscher oder in englischer Sprache akzeptiert. Das Forschungsprojekt darf noch nicht veröffentlicht worden sein.

Zuerkennung des Preises

Die eingereichten Forschungsprojekte werden zur Begutachtung einem Preiskuratorium vorgelegt, das das beste Projekt auswählt und über die Preisvergabe entscheidet. Der Preis kann nicht aufgeteilt werden. Mit der Zuerkennung des Preises ist die Veröffentlichung des Preisträgers und Titel der Forschungsarbeit auf der Homepage der Deutschen Transplantationsgesellschaft verbunden.

Preiskuratorium

Das Preiskuratorium besteht aus dem wissenschaftlichen Beirat der DTG.

Vergaberichtlinien

1. Die Unterlagen für den DTG Forschungspreis Immunsuppression 2019 müssen bis spätestens 30. Juni 2019 beim Sekretariat der Deutschen Transplantationsgesellschaft e.V. eingegangen sein.
2. Für die Bewerbung um den DTG Forschungspreis Immunsuppression 2019 ist ein Projektplan zu erarbeiten, der neben den Zielen, den Methoden und Ressourcen auch eine Zeitplanung enthält, sowie Angaben über die Qualifikation des Projektleiters und eine Zusammenfassung. Der Projektplan sollte den Umfang eines

zur Publikation in einem angesehenen Journal eingereichten Manuskriptes nicht übersteigen. Der Projektplan kann in deutscher Sprache oder in englischer Sprache verfasst werden, die Zusammenfassung muss in deutscher Sprache abgefasst werden.

3. Die Bewerbungsunterlagen sind als eine pdf-Datei per E-Mail einzusenden und sollten folgende Unterlagen enthalten:
 - a) Projektplan
 - b) Zusammenfassung in deutscher Sprache
 - c) Angabe des Eigenanteils (bei mehreren Autorinnen/Autoren muss durch die Initiatorin/den Initiator der Arbeit der Eigenanteil der Bewerberin/des Bewerbers begründet werden)
 - d) Eine Versicherung, dass die Arbeit nicht zu einer anderen Ausschreibung eingereicht ist
 - e) Lebenslauf und Publikationsverzeichnis

Bitte geben Sie der pdf-Datei den Namen: FPI2019NachnameVorname.pdf

Anschrift DTG Sekretariat
DTG Sekretariat
Marion Schlauderer
Abteilung für Nephrologie
Universitätsklinik Regensburg
Franz-Josef-Strauß-Allee 11
93053 Regensburg
dtg.sekretariat@ukr.de

Mit der Einreichung der Bewerbung stimmen Sie zu, dass die angegebenen und übermittelten Daten gespeichert, aufgehoben, verarbeitet, übertragen und gelöscht werden und in Übereinstimmung mit der Datenschutzerklärung im Rahmen der Jahrestagung der Deutschen Transplantationsgesellschaft von der DTG verwendet werden und dass Bilder im Rahmen der Kongress- und Preisdokumentation veröffentlicht werden.